# **AMF** Austria Motorsport

## AMF-RaceCard

Die RaceCard der AMF ist eine Versicherung für Hobbysportler:innen im Bereich Karting, Motorrad, Drift, Gleichmäßigkeit, Slalom und ist speziell auf den Breitensport/Hobbybereich zugeschnitten. Die ärztliche Voruntersuchung entfällt. Die AMF bietet mit der RaceCard diese spezielle Leistung für den Breitensport. Ziel ist die Förderung der Sicherheit und Qualitätsverbesserung im Motorsport für Sportler:innen und Veranstalterteams.

Der folgende Versicherungsschutz ist mit der AMF-RaceCard gewährleistet:

Deckung	AMF-RaceCard	AMF-Lizenz
Heilkosten	10.000,-	18.000,-
Dauerinvalidität linear	12.000,-	25.000,-
Rückholkosten	5.000,-	10.000,-
Todesfall	-	20.000,-
	keine ärztliche Voruntersuchung	ärztliche Voruntersuchung

## **AMF-RaceCard Events**

RaceCard Events sind Motorsportbewerbe für Hobbysportler:innen die ihr Risiko mit einer Unfallversicherung absichern. Veranstalter stellen dafür Rennstrecken mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung.

Diese Bewerbe werden für RaceCard-Inhaber:innen und AMF-Lizenznehmer:innen geschaffen. AMF-Lizenznehmer:innen können bei RaceCard-Bewerben ebenfalls an den Start gehen, ihre (umfangreichere) Lizenzunfallversicherung ist Aufpreis frei gültig.

## +43 1 711 99 33000

werden.

austria-motorsport@oeamtc.aMit der AMF-RaceCard absichern

Veranstalter können mit dem AMF-RaceCard Status ihrer Veranstaltung, finanzielle Folgen www.austria-motorsport.at aus dem Unfallrisiko für ihre Sportler:innen unkompliziert absichern und das auch den Behörden vorlegen.

Wo kann man eine RaceCard Versicherung bekommen

Tages und Jahres RaceCards können im Austria Motorsport Sekretariat



**Austrian Motorsport** 

Baumgasse 129 1030 Wien

7VR 730335108 UID ATU36821301

Federation







## Wo finde ich AMF-RaceCard Veranstaltungen?

http://www.austria-motorsport.at/racecard beantragt werden.

RaceCard Events werden ausschließlich auf der Homepage www.austria-motorsport.at im Breitensport Kalender der AMF gelistet.

Wenn der Veranstalter es anbietet, dann können TagesRaceCards auch vor Ort erworben



## Was sollten AMF-RaceCard Sportler:innen wissen

- RaceCard Events sind offen für Sportler:innen mit und ohne RaceCard sowie AMF-Lizenzfahrer:innen.
- Möchte der Veranstalter die Ausstellung von RaceCards im Zuge seines Events vor Ort anbieten, dann sind bei dieser Veranstaltung ausschließlich RaceCard Sportler:innen und AMF-Lizenzfahrer:innen startberechtigt.
- Entscheidet sich der Veranstalter, auch Fahrer:innen ohne Versicherung zum Bewerb zuzulassen, dann entfällt die Ausstellung von RaceCards vor Ort. Sportler:innen können RaceCards natürlich bis zu fünf Werktage vorher im AMF-Sekretariat via Nachnahmeverrechnung einreichen (Postweg!).
- ▶ Die Altersgrenzen für RaceCard-Inhaber:innen orientieren sich an den disziplinenbezogenen Richtlinien. Grundregel: kein Höchstalter definiert; untere Altersgrenze It.aktuell gültigem Reglement auf AMF-Homepage minus 1 Jahr.
- ► Um den Versicherungsschutz zu gewährleisten, müssen die Sportler:innen Sicherheitskleidung tragen, diese wird durch den Sicherheitsverantwortliche Person überprüft (vor allem Helme, Augenschutz, Handschuhe, Overalls, Schutzkleidung gemäß Disziplinenreglement sowie Fahrzeugsicherheit).
- Unfälle werden vom Veranstalterteam protokolliert und der AMF zur Weiterleitung an die Versicherung bekanntgegeben. Die Sportler:innen melden ihre Ansprüche über die AMF an die Versicherung.
- ► Fahrerlizenzen ausländischer Föderationen und deren integrierte Versicherung gelten bei AMF RaceCard Events grundsätzlich nicht.
- Ausländische Teilnehmer:innen können die RaceCard Versicherung nutzen.

## AMF-RaceCard Status – was sollten Veranstalter wissen

- ▶ Als RaceCard-Bewerbe können Events aus den Disziplinen: Motocross, Karting, Slalom, Trial, Motorradrennsport, Drift, Gleichmäßigkeit, Beschleunigung, Enduro, Supermoto, Freies Fahren registriert werden.
- AMF-RaceCard-Bewerbe können auch Trainingstage oder z.B. Bewerbe im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaftsveranstaltungen sein.
- RaceCard Status erhalten: Veranstalter geben Ihre Kontaktdaten online auf der Austria Motorsport Homepage ein und starten online den Registrierungsprozess ihres Events.
  - Der Veranstalter übermittelt seine Ausschreibung, das RaceCard Blatt und den Streckenplan zur Information an die AMF.
- ► Haftpflichtversicherung-und Unfallversicherungsangebot der AMF können von RaceCard-Veranstaltern genützt werden; in jedem Fall empfiehlt die AMF die Absicherung dieser Risiken.

- ▶ Die Rennstrecken verfügen entweder über ein AMF Streckenprotokoll oder der Veranstalter übermittelt seinen Streckenplan und gibt seinen Sicherheitsverantwortlichen bekannt, der Sicherheitseinrichtungen auf der Strecke (z.B.müssen Streckenposten in Sichtverbindung stehen), die medizinische Versorgung, die Sicherheitskleidung der Sportler:innen und Fahrzeugsicherheit überprüft. (= RaceCard Blatt der AMF)
- ► Eine medizinische Erstversorgung an der Strecke durch Notarzt Rettungswagen (RTW) mit Fahrer und Rettungs(Notfall-)Sanitäter und/oder Rettungshubschrauber, etc, ist vorzusehen. Ein Notarzt muss zumindest rasch erreichbar und im Vorfeld über die Veranstaltung informiert sein.
- ▶ Der Veranstalter stellt in vorheriger Absprache und im Namen der AMF TagesRaceCards an seine Sportler:innen aus und hebt die Deckungsprämien dafür ein. Am folgenden Werktag übermittelt er die ausgestellten RaceCard Anträge und überweist den Prämienbetrag an die AMF, die AMF informiert im weiteren Schritt die Versicherung. Der Versicherungsschutz gilt ab Ausstellungszeit.
- ► Es ist kein Einsatz von AMF-Offiziellen am Veranstaltungsort vorgesehen die Verantwortung liegt beim Veranstalter. Auf Anfrage des Veranstalters oder auf Initiative der AMF können aber jederzeit AMF-Offizielle beratend eingesetzt werden. Bei Sicherheitsproblemen haben diese aktiv zu werden.
- AMF-RaceCard Events wurden ausschließlich für österreichische Veranstalter konzipiert.
- ▶ Die AMF erlässt in Abstimmung mit den Veranstaltern Richtlinien für AMF-RaceCard Bewerbe.